

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 60 (1909)

Heft: 2

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Koßmähler verstand es ausgezeichnet das Beachtenswerteste herauszugreifen und in formvollendeter Schilderung dem Interesse des Naturfreundes nahe zu bringen. Diese Besonderheit hat auch der letzte Herausgeber dem Werk zu erhalten gewußt, es aber zugleich um drei neue, vortrefflich ausgeführte Farbendrucktafeln, sowie eine ansehnliche Zahl guter Textabbildungen bereichert. Wer Sinn für das Pflanzenleben besitzt, wird die vorliegende Schrift nicht nur mit Nutzen, sondern sicher auch mit wahren Genuß lesen.



Anzeigen.

Ausschreibung einer forstlichen Preisfrage.

(Pro memoria wiederholt.)

Unter Hinweis auf das Regulativ betreffend die Aufstellung und Prämierung forstlicher Preisfragen vom 31. Juli 1906 (s. Jahrgang 1906, Seite 286 d. Ztsch.) wird hiermit die Lösung folgender Preisfrage zur freien Bewerbung unter den Vereinsmitgliedern ausgeschrieben:

Welches sind die Ursachen des so häufigen Fehlens der natürlichen Verjüngung in alten Fichtenbeständen hoher Lagen und wie kann dieser ungünstige Zustand beseitigt werden? Wie sind solche Bestände inskünftig zu behandeln?

Die Bewerber haben ihre Arbeiten, deren Umfang 2¹/₂ Druckbogen nicht übersteigen soll, bis spätestens zum 1. Mai 1909 an den Präsidenten des Ständigen Komitees gelangen zu lassen.

Zur Prämierung preiswürdiger Lösungen wird dem Preisgericht ein Betrag von 1500 Fr. zur Verfügung gestellt.



Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Sommersemester 1909.

Geheimrat Prof. Dr. Heß: Forstschutz II. Teil, einschließlich der Laubholzinsekten mit Demonstrationen nach seinem Lehrbuch (3. Aufl. II. Band, 1900). 4stündig; Konvaleszenz über forstliche Systemkunde und Produktionslehre, 1stündig; praktischer Kursus über Waldbau, einmal alle 14 Tage mit Exkursionen. — Geheimer Forsttrat Professor Dr. Wimmener: Forstvermessung und Waldteilung, 3stündig mit Übungen im Walde an je einem Wochentage; Waldertragsregelung nach seinem Grundriß, 4stündig. — Professor Dr. Weber: Forstverwaltungslehre, 2stündig; Jagd- und Fischereikunde, 3stündig; — Professor Dr. Mittermaier: Einführung in die Rechtswissenschaft für Juristen und Studierende der Forstwissenschaft und Landwirtschaft, 3stündig; — Privatdozent Dr. Bruck: Praktischer Kursus im Bestimmen von Pflanzen, für Anfänger, 2stündig mit Exkursionen. — Privatdozent Dr. Versluys: Übungen im Bestimmen von Insekten, 1stündig.

Außerdem zahlreiche Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Rechtskunde, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Landwirtschaft usw.

Beginn der Immatrikulation: 19. April. — Beginn der Vorlesungen: 26. April.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitäts-Sekretariat unentgeltlich bezogen werden.



Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Januar 1909 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Aufriistungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Narau, Waldungen der Ortsbürgergemeinde Bremgarten.

(Holz ganz verkauft.)

Landgericht (Transport bis Bremgarten Fr. 2. 50) 210 Fi. mit 0,2 m³ per Stamm, Fr. 19. — Bettental (bis Bremgarten Fr. 2. 50) 23 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. mit 0,74 m³ per Stamm, Fr. 26. 20; 40 Stämme, $\frac{1}{4}$ Fi. $\frac{3}{4}$ La. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 32. 10; 12 La. mit 5,2 m³ per Stamm, Fr. 37; 64 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 24. 20. — Spittelhau (bis Bremgarten Fr. 2. 50) 133 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 0,49 m³ per Stamm, Fr. 25. 20. — Bemerkung. Die Preise sind gegenüber 1907/08 um 7—10 % gesunken.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Aufriistungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft.)

A la Côte de Rougemont (bis Rougemont Fr. 2. 50) 26 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. mit 3,25 m³ per Stamm, Fr. 19. 30. — Bemerkung. Langschaftiges, reifes Holz mit einer beträchtlichen Partie Spaltholz.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Luzern, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per m³ mit Rinde.)

Klosterwälder Werthenstein. Staldigwald (Transport bis Verbrauchsort Fr. 3) 15 m³ Fi. V. Kl., Fr. 24. — Bemerkung. Zu Wuhrbauten an der Emme verwendet. Die Holzpreise zeigen starkes Steigen. — Gemeindewaldungen im untern Amt Entlebuch. Langeneggerwald (bis Malters Fr. 4) 13 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. IV. Kl., Fr. 22.

Margau, Staats- und Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Muri.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswaldungen: Leisiboden (bis Boswil-Bünzen Fr. 3. 50) 74 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. III. Kl., Fr. 28. 50 (Kropstannenaushieb). — Horben (bis Sins Fr. 5) 97 m³, $\frac{2}{10}$ Fi. $\frac{8}{10}$ La. II.—III. Kl., Fr. 33. 20. — Hasli (bis Muri Fr. 3. 20) 84 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. IV. Kl., Fr. 24. 50 (mit Rinde). — Bärenmoos (bis Wohlen Fr. 5) 25 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 25. 50 (mit Rinde). — Maiholz (bis